

Rennbericht vom 25. August 2021



Besuch von Legenden und Verletzten, Wahnsinns Rennen und Zeitenjagd bis zum Schluss

Ich bin am Mittwoch in der früh angereist und unser Joachim hat mich schon mit einen Kaffee und schwer motiviert empfangen.



Auf Besuch war außerdem unser Markus, der heuer bei einer Mörder Brezn sich leider schwer am Fuß verletzt hat. Außerdem dabei: unser Michi mit Crazy Walt, Pedro und Kurti, Joachim und der Opa Otti.



Das Wetter ist grandios und alle hoffen das heute die Zeiten rollen. In der Früh bin ich mit dem Joachim raus und nach dem ersten Turn war ich momentan ein wenig perplex: Otti 2.13 und Joachim 2.11. Hat am Moped neuen Lenker montiert und fühl sich sichtlich wohl. Nach seinen eigenen Aussagen ein ganz anderes fahren. Michi, Pedro und Kurti lassen es rauschen, haben aber keine einzige frei Runde. Sprüche wie „geht ka hotlap“ und so sind mittlerweile Standard in der Box. In Turn 2 fährt der Joachim 2.11 und ich 2.10. Puh.... Gott sei Dank, dachte schon der Tag sei gekommen, wo ich der langsamste bin.

Turn 3: Kurti konstant 2.00, Michi konstant 2.04, Pedro konstant 2.06. Allerdings wieder viel Verkehr. Ich raus hintern Joachim und der drückt an als gebe es kein Morgen. Darauf hin habe ich ein wenig Abstand gehalten und dann probiert wieder auf den Joachim aufzuschließen. Während der Aufholjagd sticht der Kurti vorbei und ich probiere die Linie zu fahren die er nimmt. Ungewohnt aber es funktioniert. Wie immer, nach 2 Kurven ist er weg und in der nächsten Runde höre ich knapp hinter mir lautes Kreischen. Plötzlich sticht der Michi vorbei und ich probiere einfach dran zu bleiben. Turn 3 Opi 2.08.7. Ich habe mich gereut wie ein kleines Kind, Joachim konstant 2.10 tief.

Als ich wieder in die Box zurück komme glaube ich nicht meinen Augen zu trauen. Da steht meine Pippi vor mir. Einer der von Anfang an bei uns im RT vollekanne ist. Wie immer Nussstrudel mit und immer einen coolen Spruch auf den Lippen. Er musste sichtlich wieder einmal Benzin schnuppern.



Mittagspause ist angesagt mit leckern Köstlichkeiten von unserer Haus und Hof Fleischerei Hansi Schmölz :-)



Nach der Mittagspause stehen die Rennen am Programm.

-600ccm: Kurti Startplatz 1, Michi Startplatz 7 und Joachim Startplatz 17. Unser Michi ist leider nach 2 Runden mit technischen Gebrechen ausgefallen. Aber Achtung: Stehende Runde vom Start weg 2.07. Kurti 2.04. Irrsinn. Kurti führte das Rennen 6 Runden an und in der letzten Runde wurde er noch überholt und musste sich mit Platz 2 zufriedengeben. Best lap 1.58.3. So nun zu unseren Joachim: Start passt und wir verfolgen über das Livetiming die Rundenzeit. 1 Runde 2.14, 2 Runde 2.11 und 3 Runde 2.08.4. Die letzten Runden alle hohe 9er Zeiten. Platz 12!! Was soll ich sagen, wie der in den Helm geschrien hat als er in die Box kam. Habe kurzzeitig überlegt die Türe rauszunehmen damit er rein passt vor lauter Stolz.

Da war es wieder, der Opa Otti langsamster. Im großen Rennen kämpfte Pedro Runde um Runde gegen einen sichtlich entfesselnden Brutto Brucki. Einmal der Pedro vorn, einmal der Brucki. In Runde 4 setzte Brucki zu einem irrsinnigen Bremsmanöver an und überhole gleich den Pedro plus noch einen Fahrer. Pedro hat bis zu Schluss gekämpft aber der Brucki war heute nicht aufzuhalten. Pedro Platz 15 mit einer Zeit von 2.04.

Bevor es zu unseren üblichen Abendturns kommt, sagt der Pedro zum Joachim „freue dich nicht zu früh der Opi hat uns am Abend im letzten Turn immer noch 2 Zehntel umgehängt“. Also vorletzter Turn raus auf die Strecke. Joachim vor mir, fährt mittlerweile wirklich gut. Also aufholen kein Problem, hinterher fahren auch kein Problem aber vorbei kommen ist schon eine andere Geschichte. Außerdem, der Lump, wie du nicht aufpasst stellt er sich wieder rein. Leider war unerwarteter Weise sehr viel los und nachdem ich auf ein 4er Packl aufgelaufen bin wählte ich den Weg in die Box. Sind in dem Turn konstant 2.10 tief bis 0 konstant. Für den letzten Turn hat sich Pedro vom Kurti die R6 geliehen, da er mit so etwas noch nie gefahren ist. Ich befürchte er hat die Liebe dazu auch entdeckt :-)

So ich raus den Joachim vor mir 5 Kurven vor mir der Pedro. Die jungen Wilden sagen immer jetzt muss eine Hotlap her und ich fasste mir ein Herz dies umzusetzen. Also gleich Kurve 4 (Lieblingskurve) am Joachim vorbei und ab jetzt Attacke. Rechts is laut. 4 Runden später war ich am Pedro dran aber leider auch meine Kraft am Ende. Also ab in die Box und frei nach dem Motto: Guat is gangen nix is geschehen. Danach Transponder zurück und dann hab ich glaubt ich krieg einen Steifen. 5 Runden, langsamste 2.08.5, schnellste 2.08.1. Da war er wieder der berühmte letzte Turn. Der Joachim ist verfallen. Ja so ist es eben: Alter schützt vor Voigas nicht!!

Danach haben wir zusammengepackt und der Joachim als fairer Verlierer hat ein Red Bull ausgegeben. Anschließend Abreise und nächster Halt 10. September 2021 BRÜNN!!

Noch kurz ein paar Worte: Ich hoffe das unser Michi seine R6 wieder zum laufen bringt, weil ich brauch eine Karotte in Brünn damit mir der Joachim nicht davonfährt. Unseren Markus wünsche ich das die Heilung seine Fußes weiter geht und er nicht die Geduld verliert. Ob und wie es nächste Jahr ein Comeback geben wird muss er ganz allein für sich entscheiden. Er hat jedenfalls schon auf meiner Dicken probiert ob er gut sitzt. Was soll ich sagen zu meiner Pippi, der Bursche ist einfach liebenswert und ein Pfunds Kerl. Was anderes fällt mir zu ihm nicht ein. Last but not least den Crazy Walt. Der ist immer in der Box am rumwusseln und hilft jeden wo er kann. Auch ihm ein riesen Dankeschön. So liebe Leute des woars, viel Spass beim lesen und wir sehen, hören oder lesen uns in oder nach Brünn.



Liebe Grüße und ned vergessen: rechts is laut
Euer Opa Otti und sei Blade 3.0